

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 6. April 1981, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag hat Schneefall oberhalb rund 1500 m strichweise bis 5 cm Zuwachs gebracht. Laut Wetterwarte ist nach Restniederschlägen am Nachmittag zögernde Wetterbesserung zu erwarten. Bei mäßigen Höhenwinden aus Süd bis West liegt die Nullgradgrenze heute bei rund 2000 m Höhe.

Allgemeine Abkühlung und geringe Tagesschwankung der Temperatur lassen höchstens vereinzelt Selbstausslösung von Lawinen erwarten. Auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen besteht heute kaum Lawinengefahr.

In den Tourengebieten hat der Temperaturrückgang die Gefahr ~~xxxx~~ von Naßschneelawinen in der zweiten Tageshälfte stark verringert. Der Tourenfahrer hat zur Zeit praktisch nur in hohen Kammlagen und Schattenhängen eine geringe örtliche Schneebrettgefahr als Folge von Windverfrachtung und Schwimmschnee zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

---

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom ..... Montag, 6. April 1981, 8.00 ..... Uhr :

Neuschnee : ..... der 1500m Hochweize bis 5km .....

Wind : ..... mäßig aus ~~West~~ Süd bis West .....

Temperatur in 2000 m : ..... nahe 0 Grad .....

in 3000 m : ..... bei -5 Grad .....

Wetterlage : ..... ~~Rest~~ geringe Restwinterschnee, nach  
mittags langsame Besserung .....

Lawinensituation Straße : ..... keine Selbstauslösung möglich  
keine Gefahr .....

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete : .....

..... derzeit meist nur die hohen Kammulagen  
sind schattenhängen östlich geringe  
Schneelockengefahr beachten .....

---

Ergeht an: Telex - 3651